



Joris Nikolaus Großgerge

Beschränkungen der Verkäuferhaftung für Sachmängel im Kunst- und Kunstauktionshandel

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
Gang der Untersuchung	19
Kapitel 1: Grundlagen und Begriffe	21
§ 1 Grundlagen	21
A. Sinn und Zweck des Gewährleistungsrechts	21
B. Kunst als Kaufgegenstand	25
C. Entstehung und Entwicklung des Kunsthandels	28
D. Die Struktur des Kunstmarktes	29
E. Begriff und Besonderheit der Kunstauktion	30
F. Vertragsbeziehungen	31
I. Verkauf von Eigenware	31
II. Verkauf von Fremdware	32
1. Agenturgeschäft	32
2. Kommissionsgeschäft	33
G. Schuldrechtsreform und Verbrauchsgüterkauf	34
H. Rechtsprechungsübersicht	35
§ 2 Begriffsbestimmungen	39
A. Echtheit	39
B. Kunstfälschung	39
C. Zuschreibung	41
I. Endgültigkeitsdefizit	42
II. Zuordnungsschwierigkeiten	43
III. Zuschreibungsmethoden	45
D. Original	45
I. Werkentstehung	46
II. Spätere Fremdeingriffe	49
E. Provenienz	50
F. Expertise	52
G. Werkverzeichnis	55
H. Sammelpräferenzen	56
§ 3 Zusammenfassung	57

Kapitel 2: Der Sachmangel beim Erwerb von Kunstwerken	59
§ 1 Die Beschaffenheitsweite in § 434 I 1 BGB	59
A. Terminologie des früheren Rechts	60
I. Qualitätsabweichungen	60
II. Art- und Individualabweichungen	60
III. Umstandsabweichungen	61
B. Meinungsstand	61
C. Stellungnahme	63
I. Wortlaut	63
II. Gesetzesentstehung	64
III. Richtlinienkonformität	64
IV. Systematik	65
V. Sinn und Zweck	66
VI. Ergebnis	69
§ 2 Keine Wortlautverengungen des § 459 I BGB a.F.	69
§ 3 Beschaffenheitsvereinbarung	71
§ 4 Verwendung i.S.d. § 434 I 2 Nr. 1 BGB	71
§ 5 Kriterien des § 434 I 2 Nr. 2 BGB	72
§ 6 Präzisierung durch § 434 I 3 BGB	72
§ 7 Die Sachmängel im Einzelnen	75
A. Falschzuschreibung	75
I. Beschaffenheitsvereinbarung, § 434 I 1 BGB	77
II. Vertraglich vorausgesetzte Verwendung, § 434 I 2 Nr. 1 BGB	79
III. Gewöhnliche Verwendung, Normalbeschaffenheit, § 434 I 2 Nr. 2 BGB	81
B. Datierungsfehler	81
C. Fehlende Originaleigenschaft bei Unikaten	82
D. Fehlende Originaleigenschaft bei seriellen Kunstwerken	83
E. Fremdeingriffe im Verlauf der Werkexistenz	83
F. Zustandsmangel und Materialbeeinträchtigung	84
G. Abweichung von Sammelpräferenz	86
H. Sog. Umstandsabweichungen	86
I. Fehlende echte Expertise	86
II. Unrichtige Expertise	89
III. Unrichtige Werkverzeichnisangabe	90
IV. Unrichtige Provenienzanzeige	91
V. Fehlende Seltenheit, überschrittene Auflagenhöhe	94
VI. Fehlende Eignung zur Aufstellung am vorgesehenen Ort	95
VII. Sachwert	95
VIII. Verdacht der Unechtheit	98

1. Meinungsstand	98
a) Rechtsprechung	98
b) Literatur	101
2. Stellungnahme	102
a) Grundsätzliche Verdachtsrelevanz	102
b) Hinreichender Verdacht	108
c) Ergebnis	112
I. Montagefehler, Falsch- und Zuweniglieferungen,	
§ 434 II 1, III BGB	112
1. Montagefehler, § 434 II 1 BGB	112
2. Falschlieferung, § 434 III Alt. 1 BGB	113
3. Zuweniglieferung, § 434 III Alt. 2 BGB	116
§ 8 Umstandsänderungen nach Gefahrübergang	116
A. Zuschreibungsänderung aufgrund neuer Erkenntnisse	117
B. Nachträglicher Mangelverdacht	119
C. Nachträgliche Auflagenüberschreitung, Exemplarvermehrung	119
§ 9 Haftungserweiterung mit Garantien	119
A. Insbesondere Haltbarkeits- und selbständige Garantien	120
B. Zusicherungsgarantie (§ 276 I 1 BGB)	121
I. Abgrenzung zur Beschaffenheitsangabe	121
II. Stellungnahme	123
1. Bedeutungsverlust der Garantie	124
2. Konsequenzen	126
3. Zusammenfassung	131
Kapitel 3: Gewährleistungsausschlüsse	133
§ 1 Gesetzliche Gewährleistungsausschlüsse	133
A. § 806 ZPO und § 445 BGB	133
B. § 442 I BGB, Mangelkenntnis und grob fahrlässige	
Mangelunkennntnis	134
I. Verkäuferarglist (§ 442 I 2, 1. Alt. BGB)	137
1. Verschweigen	137
2. Vorspiegeln	140
II. Beschaffenheitsgarantie (§ 442 I 2, 2. Alt. BGB)	141
C. § 377 HGB, Untersuchungs- und Rügeobliegenheit	141
§ 2 Haftungsfreizeichnungen	146
A. Allgemeines	146
I. Haftungsbegrenzung mit Beschaffenheitsvereinbarungen	146
II. Generelles Ausschlussverbot, § 444 BGB	149
1. § 444 Alt. 1 BGB	149

2. § 444 Alt. 2 BGB	149
III. AGB-Bedeutung	151
IV. AGB-Verwahrung gegen Beschaffenheitsvereinbarungen	152
V. AGB-Verwahrung gegen Zusicherungsgarantien	155
1. Meinungsstand	156
2. Stellungnahme	158
VI. § 309 Nr. 7 BGB	162
VII. „Gekauft wie besehen“ / „wie die Sache steht und liegt“	163
VIII. Minderungsausschluss nach Handelsbrauch/Verkehrssitte	165
IX. Konkludenter Gewährleistungsausschluss	165
X. Beschaffenheitsvereinbarung und Gewährleistungsausschluss	166
XI. Identitätsaliud und Gewährleistungsausschluss	167
B. Haftungsfreizeichnung (Verbrauchsgüterkauf)	168
I. Öffentliche Versteigerung i.S.v. § 474 I 2 BGB	169
1. Meinungsstand	170
2. Auswirkungen	171
3. Stellungnahme	174
a) Wortlaut	174
b) Gesetzssystematik	174
c) Vorgaben der VerbrGKRL	175
d) Sinn und Zweck von Art. 1 III VerbrGKRL und § 474 I 2 BGB	176
e) Zwischenergebnis	180
f) Begrenzung auf gesetzliche Versteigerungen?	180
aa) Begriffsbestimmungen	181
bb) Stellungnahme	181
g) Teleologische Reduktion?	182
h) Ergebnis	183
II. Kunstwerke als neu hergestellte und gebrauchte Sachen	183
1. Die zum Verlust der Neuheit führenden Umstände im Einzelnen	188
a) Praktischer Gebrauch	188
b) Ausstellung	189
c) Umgestaltung	189
d) Zeitablauf	190
e) Zuordnungs-/Echtheitsrisiken	193
f) Zwischenergebnis	194
2. Normenspezifische Besonderheiten	194
a) Kunstwerke als neu hergestellte Sachen i.S.d. §§ 478 I, II, 479 II 1 BGB	195

b) Kunstwerke als gebrauchte Sachen i.S.d. § 474 I 2 BGB	195
c) Kunstwerke als gebrauchte Sache i.S.d. § 34 b VI Nr. 5 b GewO	196
d) Zusammenfassung	197
3. Unbeachtlichkeit von Parteivereinbarungen	197
C. Individualvertragliche Haftungsfreizeichnung (Nicht-VerbrGK)	200
D. AGB-Haftungsfreizeichnung (Nicht-VerbrGK/neue Werke)	201
I. Klauselpraxis (Einzelhandel)	204
II. Klauselpraxis (Auktion)	205
E. AGB-Haftungsfreizeichnung (Nicht-VerbrGK/gebrauchte Werke)	205
I. Allgemeines	206
1. Kontrollmaßstab des § 307 I, II BGB	206
2. Leitbildprägende Auswirkungen der §§ 474 ff. BGB	206
II. AGB-Haftungsfreizeichnung (Kommissionsgeschäft/Auktion)	207
1. Meinungsstand	211
a) Rechtsprechung	211
b) Schrifttum	212
2. Stellungnahme	214
a) Beteiligte Personenkreise	214
b) Risikolage	215
c) Geschäftsinteressen	217
d) Versicherbarkeit	219
e) Äquivalenzprinzip	220
aa) Zwingend verbleibende Rechte gegen Einlieferer	221
bb) Zwingend verbleibende Rechte gegen Versteigerer	222
aaa) Nachlieferungsanspruch beim Identitätsaliud	223
bbb) Schadensersatzansprüche	224
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens	224
(2) Kardinalpflichtenrechtsprechung	225
(a) Meinungsstand	225
(b) Stellungnahme	226
(c) Vergleich mit Rechtslage des Agenten	228
(3) Beschränkung des Schadenshaftungsumfangs	231
cc) Zwischenergebnis	231
f) Kompensationsmöglichkeiten	231
aa) Unbeachtlichkeit der Preise	232
bb) Vorbesichtigung	232
cc) Zusicherungsgarantien	233

dd) Verschuldenskriterium	233
aaa) Beweislast	235
bbb) Rechtsdogmatische Einwände	236
ccc) Ansprüche Ersteigerer gegen sorgfaltswidrigen Versteigerer	237
ddd) Zwischenergebnis	238
eee) Anmerkungen	239
ee) Rechtsposition Ersteigerer gegen Einlieferer	239
aaa) Meinungsstand	239
bbb) Klauselpraxis	240
ccc) Stellungnahme	242
ddd) Unmittelbare Vertragsrechte	243
eee) Abtretbare Rechte des Versteigerers gegen den Einlieferer	243
fff) Drittschadensliquidation	244
ggg) Verschaffung abtretbarer Gewährleistungs- rechte	246
(1) Meinungsstand	246
(2) Stellungnahme	247
(3) Haftungsklauseln zugunsten des Ersteigerers	247
(4) Haftungsklauseln zugunsten des Versteigerers	250
(5) Zwischenergebnis	253
(6) Verjährungsregelungen	253
hhh) Der Nachteil der Rechteabtretung und Varianten	254
(1) Treuhandmodell	254
(2) Weiterleitung begründeter Mängelrügen	254
(3) Pflichtweise Geltendmachung eigener Mängelrechte	255
(4) Schadloshaltung gegen Rückabtretung	256
(5) Rückabwicklung nach Reklamation in kurzer Ausschlussfrist	257
(6) Rücknahmegarantien	259
g) Ergebnis	260
h) Friktionen von Einlieferungs- und Versteigerungs- bedingungen	260
i) Interessenwahrung im Einzelfall	261
3. Geltung des Haftungskonzeptes für alle Mängel	262

III.	AGB-Haftungsfreizeichnung beim Nachverkauf	264
IV.	AGB-Haftungsfreizeichnung (Kommissionsgeschäft/Einzelhandel)	265
	1. Meinungsstand	265
	2. Klauselpraxis	266
	3. Stellungnahme	266
	a) Risikolage und Versicherbarkeit	267
	b) Geschäftsinteressen	268
	c) Kompensationsmöglichkeit	268
	d) Verbleibende Ausschlussmöglichkeiten	268
V.	AGB-Haftungsfreizeichnung (Eigenware/Auktion)	269
	1. Meinungsstand	269
	2. Stellungnahme	269
VI.	AGB-Haftungsfreizeichnung (Eigenware/Einzelhandel)	270
F.	AGB-Haftungsfreizeichnung (Agenturgeschäft)	270
I.	Zulässigkeit des Agenturgeschäftes	270
II.	AGB-Haftungsfreizeichnung beim Agenturgeschäft des Versteigerers	271
	1. AGB-Haftungsfreizeichnung zugunsten des Einlieferers	271
	a) Meinungsstand	272
	b) Stellungnahme	272
	2. AGB-Haftungsfreizeichnung zugunsten des Versteigerers	273
III.	AGB-Haftungsfreizeichnung beim Agenturgeschäft des Einzelhändlers	275
	Kapitel 4: Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	277
	Abkürzungen	283
	Literaturverzeichnis	289